

OMV ADAC Rallye: Toto Wolff bei Shakedown auf Platz zwei.



Blendender Auftakt für Toto WOLFF bei seinem WM-Debüt: Der Wiener erreichte heute beim Shakedown für die morgen beginnende OMV Deutschland-Rallye bei schwierigsten Bedingungen Platz zwei.

Schneller als der 33jährige Toto Wolff war nur der finnische Subaru-Pilot Jari-Matti Latvala!

"Das gibt natürlich sehr viel Auftrieb", freut sich Toto, "der Shakedown zählt zwar zu nichts, dazu waren Gassner und Harrach nicht dabei - dennoch ist es ein schönes Gefühl, ganz vorne zu stehen."

Der Wiener sorgte heute aber nicht nur sportlich für Aufsehen: Sein in Tarnfarben lackierter Mitsubishi Evo VIII war einer der Anziehungspunkte. Ein Gag, der vor allem bei den vielen Rallye-Fans sehr gut ankam: "Wir sind unheimlich oft darauf angesprochen wurden - das auffällige Design kommt Klasse an. Und da es sportlich ebenso gut lief, kann man ruhig sagen: Der Panzer rollte heute richtig. Hoffentlich ist das auch in den nächsten Tagen der Fall", so Toto.

Zufrieden auch Wolffs Co-Pilot Gerry Pöschl: "Für uns ist diese Veranstaltung absolutes Neuland. Auch was das Training betrifft. Man darf in der WM nur zweimal über die Sonderprüfungen, einmal zum Schreiben, einmal zum Kontrollieren. Trotzdem glaube ich, dass wir einen guten Schrieb zusammen bekommen haben."

Die Zielsetzung ist klar: "Ich will bei dieser Rallye wieder viel lernen, will deshalb auch ins Ziel fahren. Heißt im Klartext, dass ich sicher nicht auf Teufel komm raus fahren werde", sagt Wolff, "vor uns liegen nämlich drei ganz schwere Tage."

foto:schönberger